

Ausländische Culturpflanzen in bunten Wand-Tafeln.

I. Abtheilung.



Fig. I.

Fig. I. Echter Kaffeebaum (*Coffea arabica* L.)

2 fache GröÙe.

1. Längsschnitt durch die Endknospe eines Zweiges, d. das jüngste Laubblatt, e. das Schutzblatt desselben. 2. Der Querschnitt einer andern Knospe, a. Schutzblatt, b. Laubblatt, d. und e. wie bei 1. Fig. 1 und 2 nach Schacht. 3. Eine Blumenkrone, künstlich geöffnet. 4. Kelch mit Pistill. 5. Untere Hälfte der Fruchthülle mit Bohnen, vergrößert.

Tafel 1.



Fig. II.

Fig. II. Chinesischer Theestrauch (*Thea chinensis* Sims.).

2 fache GröÙe.

a. Kelch mit Pistill, b. Fruchtknoten und Griffel mit dreispaltiger Narbe, c. Staubgefäß, d. geöffnete Frucht, e. ein Same mit der Hälfte der Kernhülle, vergr.

Die Abbildungen, welche nicht besprochen werden, sind zu verhängen!

Siehe den ausführlichen Text!

Ausländische Culturpflanzen in bunten Wand-Tafeln.

I. Abtheilung.

Tafel 2



Fig. I.

Fig. I. Krautige Baumwolle (*Gossypium herbaceum* L.).

Natürliche Grösse.

a. Blüte nach Entfernung der Blütenblätter, 1. Hüllblätter, 2. Kelch, 3. Fruchtknoten, vergr. b. Staubgefässbündel, über dem d. Narben des Stempels, vergr. c. Samenkorn mit umgebender Wolle, vergr. d. Faser, $\frac{1000}{1}$ nach Wiesner.



Fig. II.

Fig. II. Virginischer Tabak (*Nicotiana tabacum* L.).

Natürliche Grösse.

a. Fruchtknoten (im Durchschnitt) mit Griffel, vergr. b. Künstlich geöffnete Blüte. c. Querschnitt des Fruchtknotens, vergr. d. Die zweiklappig aufgesprungene Kapsel. e. Querschnitt derselben. f. Ein Same (1 siehe Text). g. Derselbe im Längsdurchschnitt, ei Eiweiss, em Embryo. h. Zweigende vom Bauerntabak (*Nicotiana rustica*) natürliche Grösse.

Die Abbildungen, welche nicht besprochen werden, sind zu verhängen!

Siehe den ausführlichen Text!

Ausländische Culturpflanzen in bunten Wand-Tafeln.

I. Abtheilung.

Tafel 3.



Ausländische Culturpflanzen in bunten Wand-Tafeln.

I. Abtheilung.

Tafel 4.



Fig. I.

Fig. I. Nelkenpfeffer (*Myrtus pimenta* L.).

Etwas vergrößert.

a. Längsdurchschnitt der Blüte, mit dem Griffel, vergr. b. Frucht, vergr. c. Längsdurchschnitt der Frucht, vergr.



Fig. II.

Fig. II. Gewürznelkenbaum (*Caryophyllus aromaticus* L.).

2 fache GröÙe.

1a Längsdurchschnitt der Knospe, fr Fruchtknoten mit 2 Oeldrüsen, k Kelch, g Griffel, st Staubfäden, m Krone, 1b Krone, 2. Griffel, vergr. 3. Staubgefäß, vergr.

4. Getrocknete Knospe, vergr. 5. Frucht. 6. Diagramm nach Eichler.

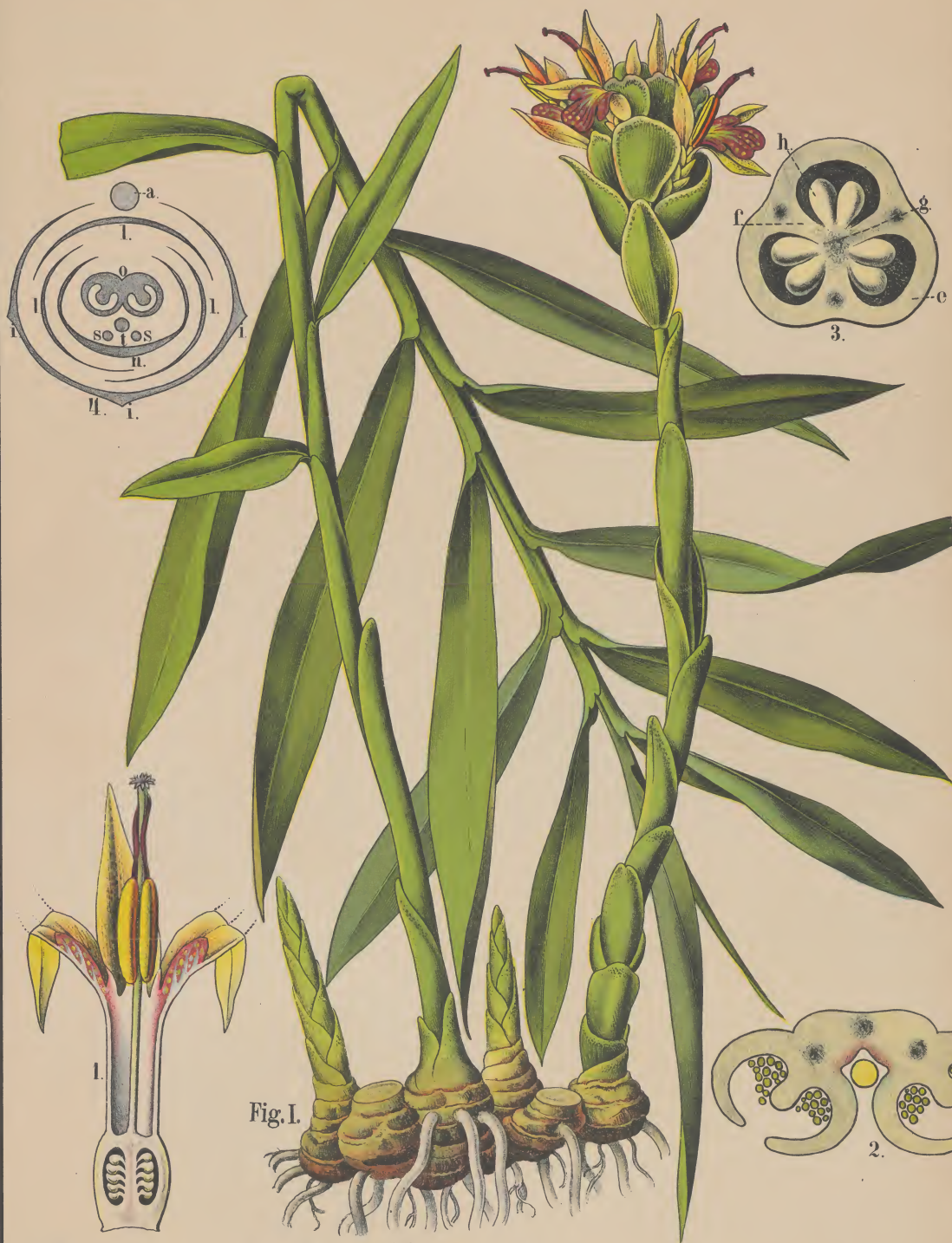


Fig. I. **Echter Ingwer** (*Zingiber officinale* Rosc.).
Natürliche Grösse.

1. Längsdurchschnitt der Blüte, vergr. 2. Querschnitt des geöffneten Staubbeutels. 3. Querschnitt des Fruchtknotens, g. Samenträger, h. Samenknochen, f. Scheidewände, e. Fruchthöhle. 4. Diagramm der normalen Blüte; a. Querschnitt der Achse, 1. inneres Perigon, 2. Zipfel des inneren Perigons, 3. Honiglippe (steril). 5. fruchtbares Staubgefäß, 6. sterile Staubgefäße, 7. Griffel. Fig. 2-4 nach Berg und Schmidt.



Fig. II. **Echter Muskatnussbaum** (*Myristica moschata* Thbg.).
2fache Grösse.

a. Geöffnete weibliche Blüte, vergr. b. Geöffnete männliche Blüte, vergr. c. Längsdurchschnitt des Fruchtknotens nach Berg. d. Frucht. 1. Schale. 2. Samenhülle (Mace) in welchem 3. der Same. e. Muskatnuss. f. Längsdurchschnitt der Nuss mit Keimling 1.



Fig. I. Natürliche Grösse.

Fig. I. Edler Lorber (*Laurus nobilis* L.)

1. Blüthengrundriss, nach Eichler. 2. Längsdurchschnitt der männlichen Blüte, vergr. 3. Längsdurchschnitt der weiblichen Blüte, vergr. 4. Staubblatt aus der männlichen Blüte, vergr. 5. Verkümmertes Staubblatt der weiblichen Blüte, vergr. 6. Querschnitt des Fruchtknotens und 7. der Frucht. 8. Frucht, vergr. Einige Details nach Berg.



Fig. II.

Fig. II. Limone od. Sauercitrone (*Citrus Limonum* Risso).

Natürliche Grösse.

1. Blüthengrundriss von Citrus nach Sachs. 2. Blüte ohne Blumenkrone, vergr. 3. Staubblatt, vergr. 4. Längsdurchschnitt des Fruchtknotens mit Griffel, vergr. 5. Frucht. 6. Querdurchschnitt der Frucht. 7. Same, vergr. 8. Derselbe in Längsdurchschnitt, w Würzelchen, s Samenlappen.



Fig. I. Gemeiner Mandelbaum (*Amygdalus communis* L.)

1. Zweig mit Blättern. 2. Längsdurchschnitt der Blüte, vergr. 3. Schema der 5-schichtigen Knospendeckung nach Thomé. 4. Reife Frucht. 5. Der vordere Theil der Fruchthülle weggenommen; 6. Steinschale aufgebrochen; Sch Steinschale, f Samenträger, S Same, 7. Same.

Fig. II. Echtes Zuckerrohr (*Saccharum officinarum* L.)

1. Theil der Blütenrispe, vergr. 2. Einzelnes Aehren, vergr. 3. Grundriss der Blüte aus einem Querschnitt der jungen Knospe, a das äussere der Achse des Aehrens abgewendete Blatt mit 2 Spitzen und 2 Gefässbündeln, b das 2. Blatt, ihm gegenüberliegend, mit einfacher Spitze und centralem Gefässbündel, c das 3. Blatt, b gegenüberliegend mit 2 Spitzen und 2 Gefässbündeln, d d Honigschuppen, x drittes Honigschuppen, eee die 3 Staubblätter, f Fruchtknoten, nach Schacht. 4. und 5. Zwei durch die Farbe des Halms verschiedene Spielarten. 6. Querschnitt durch das Gefässbündel, Hf Holzparenchymzellen, Hf Holzfasern, g Spiralgefässe, gII poröse Gefässe, Bp Bastparenchym, Bz Bastgefäss. (Siebröhren), Bf Bastfasern. Nach Dippel.



Fig. I. Flachblättrige Vanille (*Vanilla planifolia* Andr.)

Natürliche Grösse.

1. Blüthenquerschnitt nach Eichler, 1 Honiglippe, * unfruchtbare Staubblätter; 2. Geöffnete Honiglippe, vergr. 3. Oberer Theil der Griffelsäule, vergr. 4. Staubblatt, vergr. 5. Querschnitt des Fruchtknotens, sehr vergr. 6. Reife, bereits aufgeplatzte Frucht. 7. Getrocknete Frucht. Einige Theilzeichnungen nach Berg.



Fig. II. Echter Cacaobaum (*Theobroma Cacao* L.)

Natürliche Grösse.

1. Blüthenquerschnitt nach Eichler; 2. Durchschnitt der Blüte, vergr. 3 und 4. Staubblätter, vergr. 5. Geöffnete Frucht.



Fig. I. Echte Hirse

(Panicum miliaceum L.).

Natürliche Grösse.

1. Ein vergrössertes Aehren.

Fig. II. Mais (Zea mays L.).

Natürliche Grösse.

1. Männliche Blütenrispe. 2. Unterer Stengeltheil mit weiblichen Blüten. 3. Fruchtkolben. 4. Einzelnes Aehren. 5. Längsdurchschnitt der Frucht (?); c Fruchtschale, n Ansatz der Narbe, ss Basis der Frucht, eg gelblicher fester Theil des Eiweisses, ew weisser, lockerer Theil desselben, e dessen Oberhaut (Epithel), k Keimknospe, w Hauptwurzel, ws dessen Wurzelscheide, nw Nebenwurzeln aus dem ersten Gliede des Keimstengels st entspringend. 6. v. u. s. Keimung; w die Hauptwurzel, ws ihre Wurzelscheide, w'-w' Nebenwurzeln, e der mit Eiweiss erfüllte Theil des Samens, k Keimknospe, rr die klaffenden Ränder des Schildchens, b, b'-b' die ersten Blätter der Keimpflanze. 9. Eine Eiweisszelle mit dichtgedrängten, deshalb vieleckigen (polyedrisch) geformten Stärkekörnern erfüllt; zwischen den Körnern liegen dünne Platten von verflochtenem Protoplasma; durch Austrocknung sind in den Körnern Risse und Hohlungen entstanden. Fig. 6-10 nach Sachs.

Fig. III. Gemeiner Reis (Oryza sativa L.).

Natürliche Grösse.

1. Das einblütige Aehren, vergl. 2. Grundriss desselben. 3. Stempel und Staubgefässe, vergl. I-IV. Hüllspelzen desselben, b Deckspelze, a fehlgeschlagene Spitze der Aehrenachse, v, 3rippige Vorspelze, I die Schuppehen. Nach Eichler, Fig. 2.



Fig. I.

Fig. I. Kautschukbaum (*Siphonia elastica* L. F.).

Natürliche Grösse.

a. Weibl. Blüte, vergr. b. Dieselbe, nachdem die Kelchröhre gefallen, vergr. c. Männl. Blüte nach Entfernung des Kelches, vergr. d. Blütenraube, vergr. e. Querschnitt des Fruchtknotens, vergr.



Fig. II.

Fig. II. Guttaperchabaum (*Isonandra Gutta* Hook.).

Natürliche Grösse.

a. Nur wenig geöffnete Blüte, vergr. b. Offene Blüte, vergr. c. Staubgefäss, vergr. d. Längsdurchschnitt des Fruchtknotens mit Griffel, vergr. e. Querschnitt des Fruchtknotens, vergr. f. Frucht, vergr.

Die Abbildungen, welche nicht besprochen werden, sind zu verhängen!

Siehe den ausführlichen Text!

Ausländische Culturpflanzen in bunten Wand-Tafeln.

I. Abtheilung.



Fig. I.

Natürliche Grösse.

Fig. I. Amerikanischer Mahagonibaum
(*Swietenia Mahagoni* L.).

a. Blüte, vergr. b. Die zu einer oben gezahnten Röhre verwachsenen Staubbeutel aufgerollt, vergr. c. Die in 5 Klappen aufgesprungene Kapsel. d. Samenträger mit 1 dem Punkt, wo er an die Kapsel gewachsen ist. e. Samen, vergr. f. Mahagoniholz.

Verlag von FRIEDRICH VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

Heransgegeben von HERMANN ZIPPEL und

Tafel 11.



Fig. II.

Natürliche Grösse.

Fig. II. Apotheker-Fiebertree
(*Cinchona officinalis* Calisaya Wed. et Josephiana).

a. Blüte, vergr. aa. geöffnete Blumenkrone mit den Staubblättern. b. Staubblatt, vergr. c. Pistill, vergr. d. Fruchtweig. e. Vergrösserte Frucht. f. Querschnitt des Fruchtknotens, s. Samenknospen. g. Same im Längsschnitt, sehr vergr. ei Eiweiss, w Würzelchen, l Samenlappen des Keimlings. Einige Details nach Berg.

RI. BOLLMANN.

Zeichnung, Lithogr. und Druck des lithogr.-artist. Instituts von Carl Bollmann, Gera.

Siehe den ausführlichen Text!

Ausländische Kulturpflanzen in farbigen Wand-Tafeln.

II. Abteilung.

Tafel 1.

Die Abbildungen, welche nicht besprochen werden, sind zu verlängern!

Siehe den ausführlichen Text!



Fig. I.

Grossblättriger Sagobaum (*Cycas circinalis* L.).

$\frac{1}{30}$ der natürlichen Grösse.

1. Teil eines Wedels mit einigen Blättchen und Dornen; 2. Gipfel des Stammes mit dem männlichen Blütenstand, verkleinert; 3. Anthere tragende Spindel, von unten gesehen; 4. geöffnete Staubbeutel; 5. weiblicher Blütenstand, sehr verkleinert; 6. oberer Teil einer fruchttragenden Spindel mit fast reifen Früchten; 7. Längsdurchschnitt der Nuss einer noch nicht vollständig reifen Frucht, Embryo noch

klein; 8. das Eiweiss in zwei Längsteile zerlegt, Embryo nicht beschädigt; 9. Längsschnitt des Eiweisses und des Embryo mit seinem flatterigen Anhängel, welcher mit diesem aus dem unechten Fache herausgetreten ist; 10. Keimung. Fruchthöhle und Samenhaut sind künstlich entfernt worden. Alles nach Blume, Rumphia.



Fig. I.
Drachen-Rotang (spanisches Rohr)
(*Calamus draco* W.).

$\frac{1}{12}$ der natürlichen Grösse.
a. Oberer Teil des Stammes mit Blütenrispe in natürlicher Grösse; b. ein Teil der Blütenrispe, vergrössert;
c. Früchte in natürlicher Grösse.



Fig. II.
Ägyptische Papierstaude
(*Cyperus papyrus* L., *Papyrus antiquorum* W.). Verkleinert.
g. unterer Stengelteil derselben.

Fig. III. **Gemeines Bambusrohr**
(*Bambusa arundinacea* Willd.). $\frac{1}{2}$ der natürlichen Grösse.

a. und b. Ähren; c. ein zwittriges Blütenchen; d. Blütengrundriss nach Sachs.



Fig. IV.
Kapselfrüchtige Jute
(*Corechorus capsularis* L.).

Natürliche Grösse.
a. Blüte, vergrössert; b. Frucht vergrössert; c. Blütengrundriss von *Corechorus silquosus* nach Eichler.

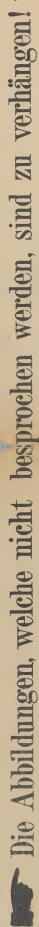
Die Abbildungen, welche nicht besprochen werden, sind zu verlängern!

Siehe den ausführlichen Text!

Ausländische Kulturpflanzen in farbigen Wand-Tafeln.

Tafel 3.

II. Abtheilung.



Siehe den ausführlichen Text!

Echte Kokospalme

(Cocos nucifera L.).

$\frac{1}{40}$ der natürlichen Grösse.

a. Einzelnes Fiederblättchen, etwas verkleinert; b. Bruchstück einer Scheide, um einige der Kolbenäste mit ihren Blüten zu sehen, verkleinert; c. Zweig des Blütenkolbens (obere Blüten männliche, untere weibliche); d. eine einzelne weibliche (untere) Blüte mit zwei männlichen (obere); e. eine männliche Blüte nach Entfernung der Blütenhülle, vergrößert; f. ein Staubblatt, vergrößert; g. Kokoonuss, natürliche Grösse; h. dieselbe längs durchgeschnitten (siehe Text); i. das querschnittene Kernhaus mit dem Kern; j. und k. um die Hälfte verkleinert; l—4 und A—C Keimung der Dattelpalme nach Sachs; l. Querschnitt des ruhenden Samens;

2, 3 und 4. Keimungszustände; A. Querschnitt des Samens von 4 bei xx; B. Querschnitt von 4 bei xy; C. ebenso bei zz. e. das horrige Endosperm; s. Scheide des Kötyledonarblattes; st. dessen Stiel; c. Gipfeltteil desselben als Sargogang entwickelt; w. die Hauptwurzeln; w' die Nebenwurzeln; b' b' die auf das Kötyledonarblatt folgenden Blätter; b' b' wird erstes Laubblatt, bei B und C dessen gefaltete Lamina im Querschnitt; e. Längsschnitt einer Dattel; F. Frucht der echten Sagopalme (Sagrus Rumphii).

Verlag von FRIEDRICH VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

Her ausgegeben von HERMANN ZIPPEL und CARL BOLLMANN.

Zeichnung, Lithogr. und Druck des lithogr.-artist. Instituts von Carl Bollmann, Gera.

Ausländische Culturpflanzen in farbigen Wand-Tafeln.

II. Abtheilung.

Tafel 4.



Fig. I.
Echter Safran
(*Crocus sativus* L.).

Fig. II.
Echte Ananas
(*Ananassa sativa* Lind.).

Natürliche Grösse.
a. Gespaltene Blumenkronenröhre mit Staubblättern und einem Theile des Pistills; b. die drei Narben, vergrössert; c. eine Narbe, noch mehr vergrössert; d. der Fruchtknoten der Länge nach durchgeschnitten, vergrössert; e. der Samenträger, 2. die Samenknochen, 3. das Fruchthäuse; f. dasselbe quer durchgeschnitten, 1. die Scheidewände; g. ein Staubblatt; h. die Zwiebel der Länge nach durchgeschnitten, etwas vergrössert; i. Achenorgane der Zwiebel; j. die Zwiebelschale; k. die endständige Knospe mit den Scheiden und Blättern; l. der Blütenstiel; m. der Fruchtknoten; n. der Griffel. Nach Berg und Schmidt.

Natürliche Grösse.
a. Blüte, vergrössert; b. Blüte nach Entfernung der Hüllblätter.



Fig. III.
Amerikanische Agave
(*Agave americana* L.).

$\frac{1}{15}$ der natürlichen Grösse.
a. Einzelnes Blütenchen.

Die Abbildungen, welche nicht besprochen werden, sind zu verhängen!

Siehe den ausführlichen Text!

Die Abbildungen, welche nicht besprochen werden, sind zu verhängen!

Siehe den ausführlichen Text!



Gemeine Banane
(*Musa paradisiaca* L.).

$\frac{1}{2}$ der natürlichen GröÙe.

a. Fruchtbare männliche Blüte; 1. vordere; 2. hintere Blütenscheide; 3. Staubblatt; b. dieselbe ohne die Blütenscheiden; c. weibliche Blüte; d. dieselbe ohne Blütenscheiden; dd. Blütengrundriss der Musaceen nach Sachs; e. Frucht; ee. Querschnitt derselben; f. Längsdurchschnitt derselben; g. Früchte des Bananenpisangs (*Musa sapientum* L.); h. Querschnitt und i. Längsdurchschnitt des Fruchtknotens.



Fig. I. Wohlriechender Schraubenbaum
(*Pandanus odoratissimus* L.).

a. Blätter mit einem weiblichen Blütenkolben in der Achsel; b. weiblicher Blütenkolben, an dem einige Blüten der Länge nach durchgeschnitten sind, um den Fruchtknoten und die aufsteigenden Narben zu zeigen; c. Fruchtknoten und Griffel mit nicht aufsteigender Narbe; d. Längsdurchschnitt des Fruchtknotens; e. Fruchtstand; f. einzelne Frucht; g. Blätter mit dem männlichen verzweigten Blütenkolben; h. einzelner Zweig eines Blütenkolbens; i. einzelne männliche Blüte; j. ein Staubblatt. Meist nach Roxburgh, Plants of the coast of Coromandel. Einige Figuren nach Gandchand, Voyage autour du monde etc.



Fig. II.
Gemeiner Kappernstrauch
(*Capparis spinosa* L.).

Etwas vergrößert.
a. Blüte nach Entfernung der Staubblätter; b. Blütengrundriss nach Baillon. Die zugekehrten Ränder der vordern Kronblätter mit eingebogenen Basalschwielen; c. Querschnitt (median) nach vorn; d. Same, vergrößert; e. Frucht von Capparis Aegyptia; f. Querschnitt derselben; g. Längsschnitt des Samens, vergrößert.



Fig. I.
Brechnussbaum
(*Strychnos nux vomica* L.).

Etwas vergrößert.

1. Eine Blüte; 2. geöffnete Blumenkrone; 3. und 4. Staubblätter, von der Vorder- und Rückenseite gesehen; 5. Ein Pollenkorn; 6. Fruchtknoten und Kelch der Länge nach durchgeschnitten, mit dem Griffel; 7. Querschnitt des Fruchtknotens; 8. Blütengrundriss; 9. Querdurchschnitt der Frucht; 10. der Same; 11. Knospengrund, 12. Knospemund; 13. derselbe parallel mit der Fläche durchgeschnitten; a. Eiweiss, b. Würzelchen und c. Samenanlagen des Keimlings; 14. derselbe im Querdurchschnitt. Die meisten Teilzeichnungen nach Berg und Schmidt, Figur 8 nach Eichler, Figur 9 nach Roxburgh. Alle Teilzeichnungen stark vergrößert.



Fig. II.
Gemeiner Oelbaum
(*Olea europaea* L.).

Natürliche Grösse.

a. Blütenknospe; b. Blüte; c. ausgebreiteter Seitenteil einer Blüte; d. Staubblatt; dd. Ein Pollenkorn; e. Längsdurchschnitt der Blüte nach dem Abfallen des Blumenblattes; 1 Narbe, 2 Griffel, 3 Fruchtknoten; ee. Querschnitt des Fruchtknotens; f. Frucht; g. Steinfrucht in dem geteilten Fruchtfleische; h. die Steinschale, von dem Rande aus gesehen; 1 Naht; k. dieselbe der Länge nach aufgespalten; 1 die Steinschale, 2 die frühere jetzt als Stiel (funiculus) erscheinende Scheidewand, 3 der Same; l. der Same; m. Längsdurchschnitt des Samens; 1 Würzelchen, 2 Samenanlagen, 3 Eiweiss. Dies zum Teil nach Berg; n. Blütengrundriss nach Eichler.

Die Abbildungen, welche nicht besprochen werden, sind zu verhängen!

Siehe den ausführlichen Text!



Echter Brotfruchtbaum (*Artocarpus incisa* L. fil.).

Etwas verkleinert.

a. Ein Bündel weiblicher Blüten; b. einzelne weibliche Blüte mit Fruchtknoten, vergrößert; c. Staubblatt, vergrößert; d. Same in der Hülle; e. Längsdurchschnitt desselben. Frucht siehe die Beschreibung.



Fig. I.

Der Weinstock (*Vitis vinifera* L.).

Grosse weisse Cibeentraube.

a. Blütentraube; b. Blütenknospe; c. Blüte im Aufplatzen begriffen, mit den emporgehobenen verwachsenen Blumenblättern; d. Blüte nach dem Abfallen der Blume; 1. unfruchtbare Staubblätter; 2. Griffel; 3. Narbe; e. Staubblatt; f. Stempel im Längsdurchschnitt; g. Querdurchschnitt der Frucht mit den Samen; h. Längsdurchschnitt derselben; i. Samen mit 1. Nabelstreifen, 2. Hagelstock, 3. Keimloch; k. Längsdurchschnitt des Samens mit 1. innerer Samenhaut und 2. Eiweiss. Alle Nebentheile sehr vergr.

l. Reblaus (*Phylloxera vastatrix*), Amme, junges Thier und Eier; m. Reblaus, ihre Saugröhren in das Zellgewebe der Wurzel senkend; n. das vollkommene geflügelte Insekt. Alles in 100facher Vergrößerung; o. Verletzungen (knollige Verdickungen) an den Wurzelaustrütern, hervorgerufen durch die Reblaus. Nach den Zeichnungen des Prof. Dr. Rösler im österreichischen landwirtschaftlichen Wochenblatt (Verlag von Facsy & Frick, Wien).

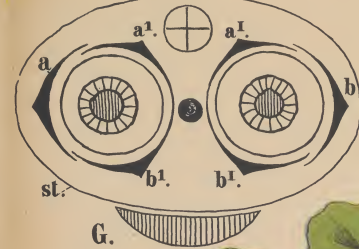


Fig. II.

Gemeiner Feigenbaum (*Ficus carica* L.).

Natürliche Grösse.

a. Längsdurchschnitt einer spätzeitigen Feige mit weibl. Blüten; b. Büschel weibl. Blüten, vergr.; c. weibliche Blüte: 1. Stück eines gemeinschaftlichen Blütenbodens, 2. Blütenstielchen, 3. Perigon, 4. Fruchtknoten, 5. Griffel, 6. Narben; d. Längsdurchschnitt des Fruchtknotens mit 1. der Samenknoche, vergr.; e. Staubblätter, ausgebreitet, vergr.; f. die Feigen-Gallwespe (*Cynips pascens*), 10fache Grösse; g. Grundriss von zwei weiblichen Blütenständen (nach Eichler); h. Deckblätter; a' b' und a'' b'' Vorblätter, st. Stipularute des Laubblattes; i-k. Entwicklung der Feige (nach Payer).



Fig. I.
Gemeiner Walnussbaum
(*Juglans regia* L.).

Fig. II.
Maronen-Kastanie
(*Castanea vesca* Gärt.).

Fig. III.
Kork-Eiche
(*Quercus suber* L.).

A. Zweig mit einem männlichen Blütenkätzchen; B. weibliche Blüten, vergrößert; C. männliche Blüte mit 3 Perigonblättern, von unten, Staubblätter weggelassen; D. Blütengrundriss dazu, Staubblätter eingetragen; E. männliche Blüte mit 2 Perigonblättern, von innen; F. Grundriss dazu, Staubblätter weggelassen; G-H nach Eichler; G. Nuss in der geöffneten äusseren Schale; H. Längsdurchschnitt der Nuss.

a. Blütenkätzchen mit 1 männlichen Blüten und 2 weiblichen Blüten; b. weibliche Blüte, sehr vergr.; c. männliche Blüte, vergr.; d. Frucht.

1. Ein Blatt in natürlicher Grösse; 2. Zweig mit männlichen Blütenkätzchen; 2a. ein Staubblatt; 3. weibliche Blüte; 4, 5 und 6 Längsschnitte der weiblichen Blüte mit Cupula; Fig. 2, 3 und 4 sind Teile von *Quercus pedunculata*; 7. Färber- oder Knopfer-Gallwespe (*Cynips tinctoria*); 8. Durchschnitt eines Gallapfels mit der Larve einer Gallwespe; 9. Blatt der Stieleiche mit Gallen.



Fig. I.
Indigopflanze
(*Indigofera tinctoria* L.).

2fache Grösse.

a. Blüte, 24mal vergr.; b. Blüte, nachdem die Blumenkrone abgefallen, mit zweibrüdrigen (9 + 1) Staubblättern und 1 Griffel, vergr.; c. Längsdurchschnitt des Kelches und Stempels, vergr.; d. Längsdurchschnitt des oberen Teils der Hülse, sehr vergr.; e. zwei Hülzen, vergr.; f. ein Same, vergr. Figuren b-f nach Berg und Schmidt.

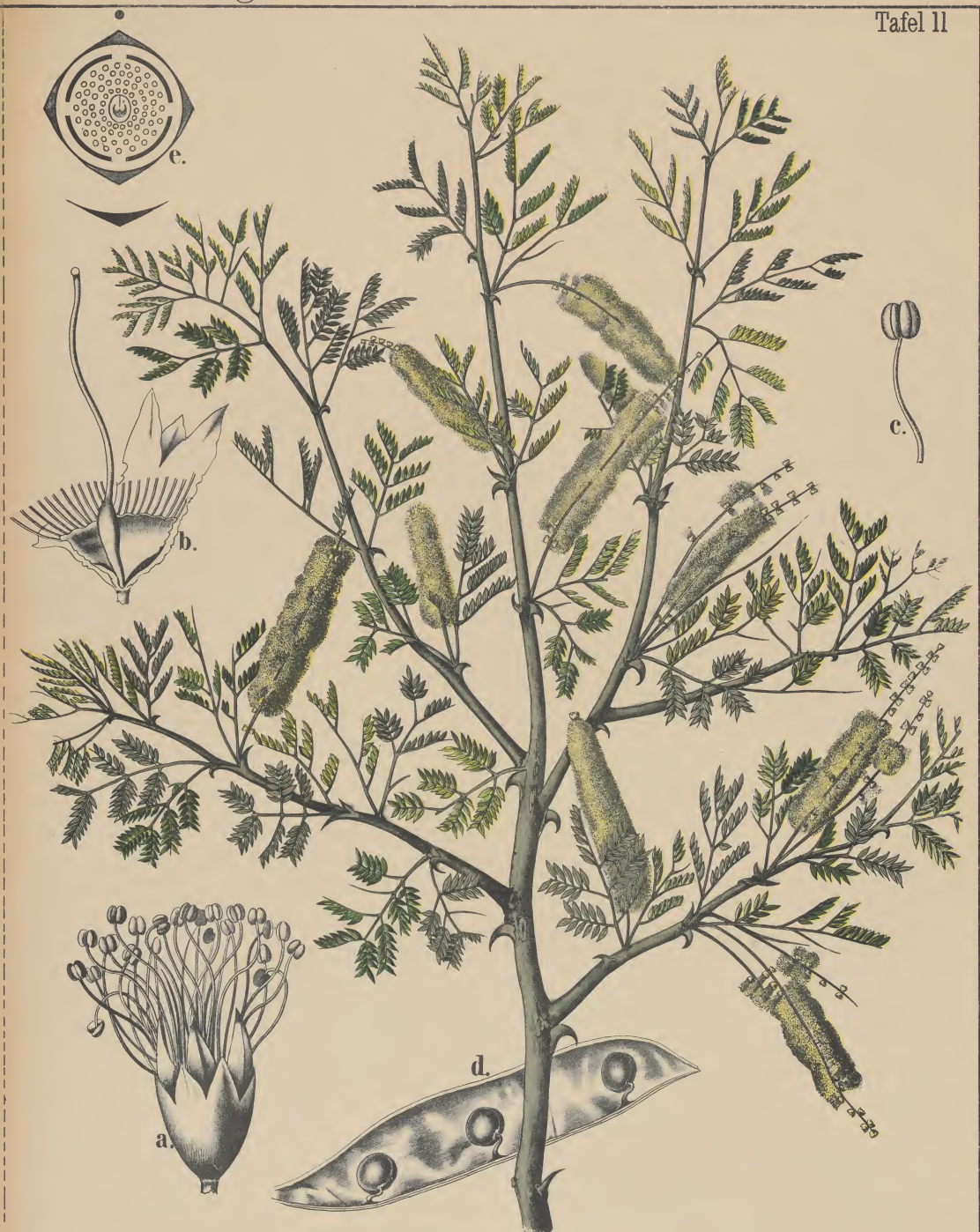


Fig. II.
Verek-Gummiacacie
(*Acacia Verek*, Guillemain et Perrottet).

Etwas vergrössert.

a. Blüte, sehr vergr.; b. Stempel vergr.; c. Staubblatt, vergr.; d. geöffnete Hülse vergr.; e. Blütengrundriss von *Acacia latifolia* nach Eichler.

Ausländische Kulturpflanzen in farbigen Wand-Tafeln.

II. Abteilung.

Tafel 12.



Fig. I.
Pfeilwurz
(*Maranta arundinacea* L.).

Etwas vergrößert.

1. Einzelne Blüte vergrößert; 2. Kelchblättchen; 3. Abschnitt der Blumenkrone; 4. erstes und 5. zweites Staminoid der äusseren Reihe; 6. erstes Staminoid der inneren Reihe; 7. und 8. fruchtbares Staubblatt; a. blumenblattartige Anhängsel; 9. geschlossene und 10. geöffnete Antheren; 11. ein Pollenkorn; 12. die Spitze des Griffels im älteren Zustande. Theilzeichnungen nach Körnicke (siehe Text).

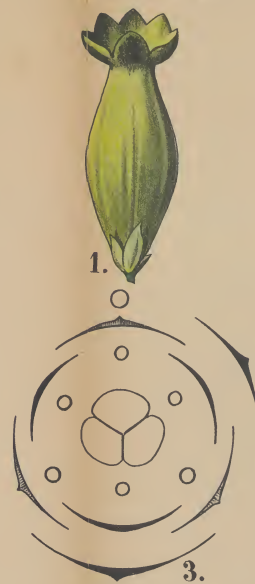


Fig. II.
Angebaute Yamswurzel
(*Dioscorea sativa* L.).

Nach der Natur.

1. Einzelne Blüte vergrößert; 2. Wurzelknolle; 3. Blüthenquerschnitt von *Dioscorea Batatas*, nach Eichler.



Fig. III. **Batate** (*Batatas edulis* Chois.).
Nach der Natur.

1. Eine Blüte, vergrößert; 2. Wurzelknollen, verkleinert.



Fig. IV.
Maniok- oder Cassavestrauch (*Manihot utilisissima* Pohl.).

1. Einzelne weibliche Blüte mit zurückgeschlagenem Perigon; 2. Blüthenquerschnitt einer weiblichen Blüte; d. Discus; Fig. 2. nach Eichler.